

die für Friedrich Barbarossa vorgesehene Braut, die dann König Stephan IV. von Ungarn ehelichte. Auch die Gattin König Balduins III. von Jerusalem, Theodora, und diejenige Wilhelms VIII. von Montpellier, Eudokia, waren Töchter eines Kaiserbruders und zwar Halbschwestern der für Barbarossa vorgesehenen Maria, während für König Bela III. von Ungarn die einzige Tochter Manuels und der Eirene, Maria, bestimmt wurde. Einen Grad weiter entfernt war Maria, die im Jahre 1167 die Gattin König Amalrichs von Jerusalem wurde, aber bezeichnenderweise die Tochter eines Sohnes eines Kaiserbruders, nämlich des Johannes Sebastokrator, der seinerseits ältester Sohn des Sebastokrators Andronikos und Bruder der babenbergischen Theodora war³⁶. Unter solcher Voraussetzung bleiben ‚nur‘ neun Nichten Manuels, immer noch freilich ein *embarras de richesse*, wenn es festzulegen gilt, welche von ihnen im Jahre 1150 für eine Ehe mit dem jungen Staufer in Aussicht genommen worden sein könnte.

Doch die Zahl läßt sich weiter reduzieren. Da Konrad in seinem Brief als möglich ansah, daß die Braut mit seinem Gesandten, dem Normanen Alexander von Gravina, oder einer gleichzeitigen byzantinischen Gegengesandtschaft ins Reich kommen werde³⁷, muß die in Frage kommende Kaisernichte im Frühjahr 1150 bereits heiratsfähig, also mindestens 12 Jahre alt oder wenigstens unmittelbar kurz davor gewesen sein. Andererseits durfte sie selbstverständlich nicht verheiratet sein.

Beide Voraussetzungen waren offensichtlich für die für Heinrich (VI.) erbetene Braut, wie man auch am deutschen Hofe wußte, im Frühjahr 1150 erfüllt. Die Vorgaben umfaßten nur *mores* und *forma*, nicht aber *aetas*. Einige der aufgeführten neun Prinzessinnen des Komnenenhauses scheiden daher aus, obwohl sie vom Verwandtschaftsgrad her in Frage kommen. Bereits verheiratet waren Maria, die Tochter des Alexios, um 1125 geboren und wohl schon vor 1142 Gattin des Alexios Axuchos, des späteren mächtigen Ministers Manuels bis in die 1160er Jahre³⁸, und Theodora, die Gattin Heinrichs II. Jasomirgott. Dagegen waren die zwei Töchter des Sebastokrators Isaak aus seiner um 1144/45 geschlossenen zweiten Ehe, Theodora und Eudokia, frühestens 1145/46 geboren und kamen aus diesem Grunde nicht in Betracht. Es bleiben somit vorerst noch fünf Nichten Manuels von Brudersseite, zwei Töchter des Andro-

36) Vgl. die Stammtafel bei Barz os, Genealogia 1.

37) DK. III. 229 = Wibaldi ep. Nr. 243 S. 365: *ut illa nobis transmittatur*.

38) Vgl. Anm. 24.